Massblatt Neuvermessung Großsegel

Je genauer und vollständiger Sie dieses Maßblatt ausfüllen, desto besser können wir im Anschluss Ihr neues Segel designen. Wenn Sie ein altes Segel haben, können Sie es zu uns schicken oder vorbeibringen oder selbst das Maßblatt für ein existierendes Großsegel verwenden. Wenn Sie einen IRC oder ORC Messbrief haben, können wir diesen auch berücksichtigen. Sollte eine Messung unklar sein, helfen wir gerne; beachten Sie auch die technischen Zeichnungen.

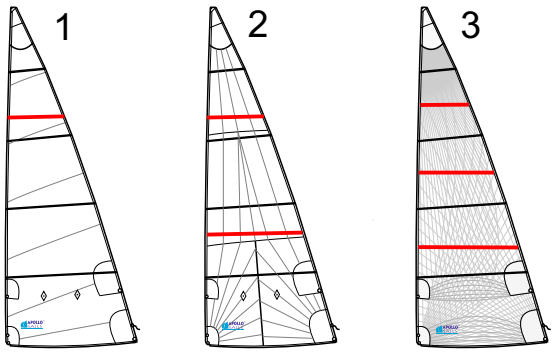
Name:	Boot:	Telefon, E-Mail:

Einsatzzweck:

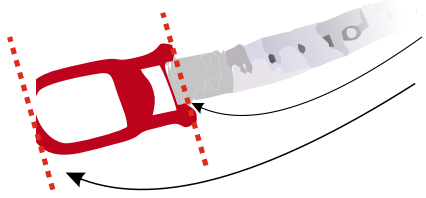
- ○ Inshore
- ○ Offshore
- ○ Racing

- ○ 1 Horizontalschnitt
- ○ 2 Radialschnitt
- ○ 3 Membransegel

Optional: gewünschtes Material



Pmax (gemessen am Mast, nicht Segel)	Maximale Distanz von Oberkante Großbaum bis Masttop mit gespanntem Großfall. Am besten befestigen Sie ein Maßband am Großfall und setzen es komplett durch (oder bis zur Unterkante der schwarzen Vermessungsmarke, sofern eine existiert). gemessen bis: ○ maximal bis Top ○ Messmarke	
Emax gemessen am Baum, nicht Segel)	**Maximale** Distanz von Hinterkante Mast bis Holepunkt Schothorn (siehe technische Zeichnung) bei voll gespanntem Unterliekstrecker (oder Vorderkante schwarze Messmarke, sofern existent) gemessen bis: ○ bis Holepunkt ○ Messmarke	
H	Länge Galgen Masttop (optional).	
H1	Distanz von Hinterkante Mast bis Achterstag direkt unter Masttop. Befestigen Sie ein Maßband am Großfall und setzen Sie das Fall ganz durch. Spannen Sie das Maßband parallel zum Achterstag und schätzen Sie die Distanz.	
H2	Distanz von Holepunkt Schothorn (siehe Skizze) zu Achterstag auf Baumhöhe.	
Bas	Höhe Oberkante Baum über Deck.	
B	Distanz von Holepunkt Schothorn (siehe Skizze) zum Großbaumende.	
R1	Distanz von Hinterkante Mast bis Holepunkt 1er Reff am Baum.	
R2	Distanz von Hinterkante Mast bis Holepunkt 2er Reff am Baum.	
R3	Distanz von Hinterkante Mast bis Holepunkt 3er Reff am Baum.	
Wenn der Baum keine fixen Reff-Holepunkte hat, können Sie die Höhe der Reffs angeben, oder die gewünschte Reduktion der Segelfläche.		



Achten Sie beim Messen auf die Position des Nullpunkts vom Massband und messen Sie von dort.

Mast: Hersteller / Modell:

Riggtyp: O topgetakelt O 7/8 Takelung

Mastfall:

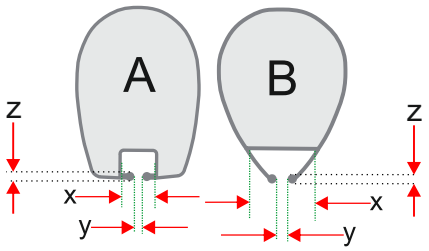
Befestigen Sie ein Gewicht am Großfall und lassen Sie es frei hängen.
Messen Sie vom Gewicht zur Hinterkante Mast.

Mastbiegung:

	Messhöhe über Baum	minimale Biegung	maximale Biegung
3/4			
1/2			
1/4			

Mit der Mastbiegung wird der Trimm des Großsegels beeinflusst. Daher benötigen wir eine Auskunft über die Biegung Ihres Mastes. Entspannen Sie zunächst das Achterstag / die Backstagen, dann halten Sie das Maßband an die Hinterkante des Mastes auf Baumhöhe und schätzen die Biegung. Dann spannen Sie das Achterstag / die Backstagen und wiederholen die Messung.

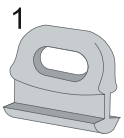
Mastprofil:
A O
B O



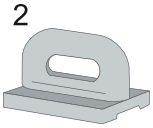
Abmessungen:
X: Y: Z:

Wie wird das Segel im Mast geführt?

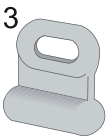
Rutscher 1 O



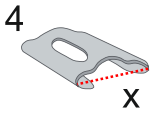
Rutscher 2 O



Rutscher 3 O



Rutscher 4 O



Keder O

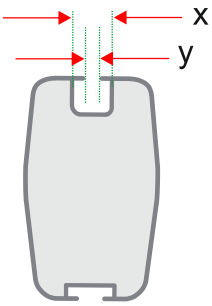
Latten (Anzahl):
durchgehend
kurz

Rollenrutscher bei den Latten:
Ja O
Nein O

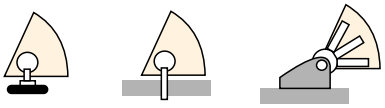
Rollenrutscher zwischen den Latten:
Ja O
Nein O

Baum: Hersteller / Modell:

Baumprofil: X: Y:

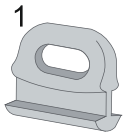


Wie wird das Schothorn am Baum befestigt?:
1 O Rutscher (runder Standardrutscher)
2 O (Klett-)Gurtband (Gurt mit Klett rund um den Baum)
3 O Schlitten (Baum hat spezielle Nut)

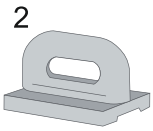


Wie wird das Unterliek am Baum fixiert?

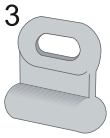
Rutscher 1 O



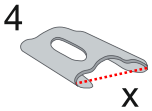
Rutscher 2 O



Rutscher 3 O



Rutscher 4 O



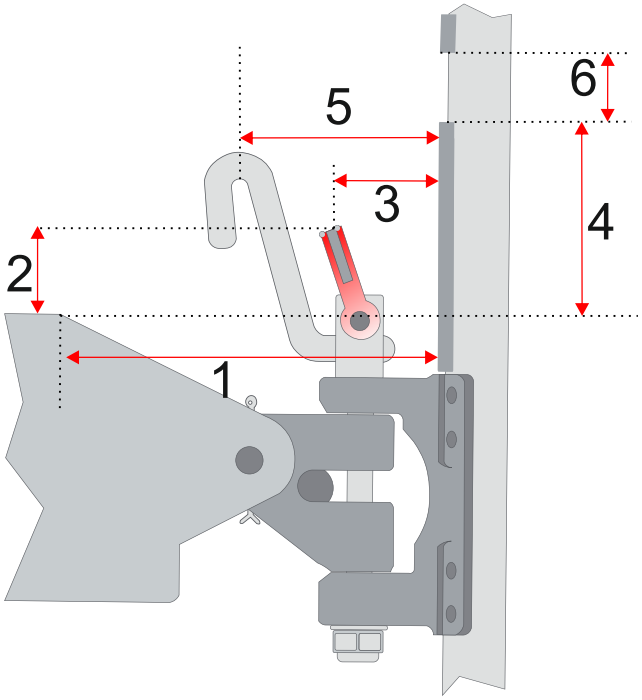
Keder O

freifliegend O

Sollte irgendein Maß unklar sein, siehe Skizze auf den folgenden Seiten.

Befestigung Segelhals:

1		Von Hinterkante Mast bis Nut im Baum
2		Hinterkante Mast bis Anschlagpunkt Segelhals
3		Oberkante Baum bis Anschlagpunkt Segelhals
4		Von Oberkante Baum bis Anfang Einfädelöffnung Mastnut
5		Von Hinterkante Mast bis Anschlagpunkt Reff (Reffhaken)
6		Länge Einfädelöffnung Mastnut



Die Skizze zeigt beispielhaft eine mögliche Art der Befestigung des Segelhalses. In diesem Beispiel ist der Schäkel (rot eingezeichnet) der Anschlagpunkt, stattdessen kann aber z.B auch ein Haken montiert sein. Bei einem beweglichen Anschlagpunkt sollte der Schäkel bzw. die sonstige Befestigung in etwa so wie auf dem Bild ausgerichtet sein. (Also etwas mehr nach oben als nach hinten, da am Vorliek später mehr Spannung anliegt.)

Trimmstreifen: Trimmstreifen machen das Segelprofil deutlich erkennbar und helfen damit beim Trimmen.

Ja ○ Farbe:

Nein ○ blau○ rot○ schwarz ○ grau ○ weiß○

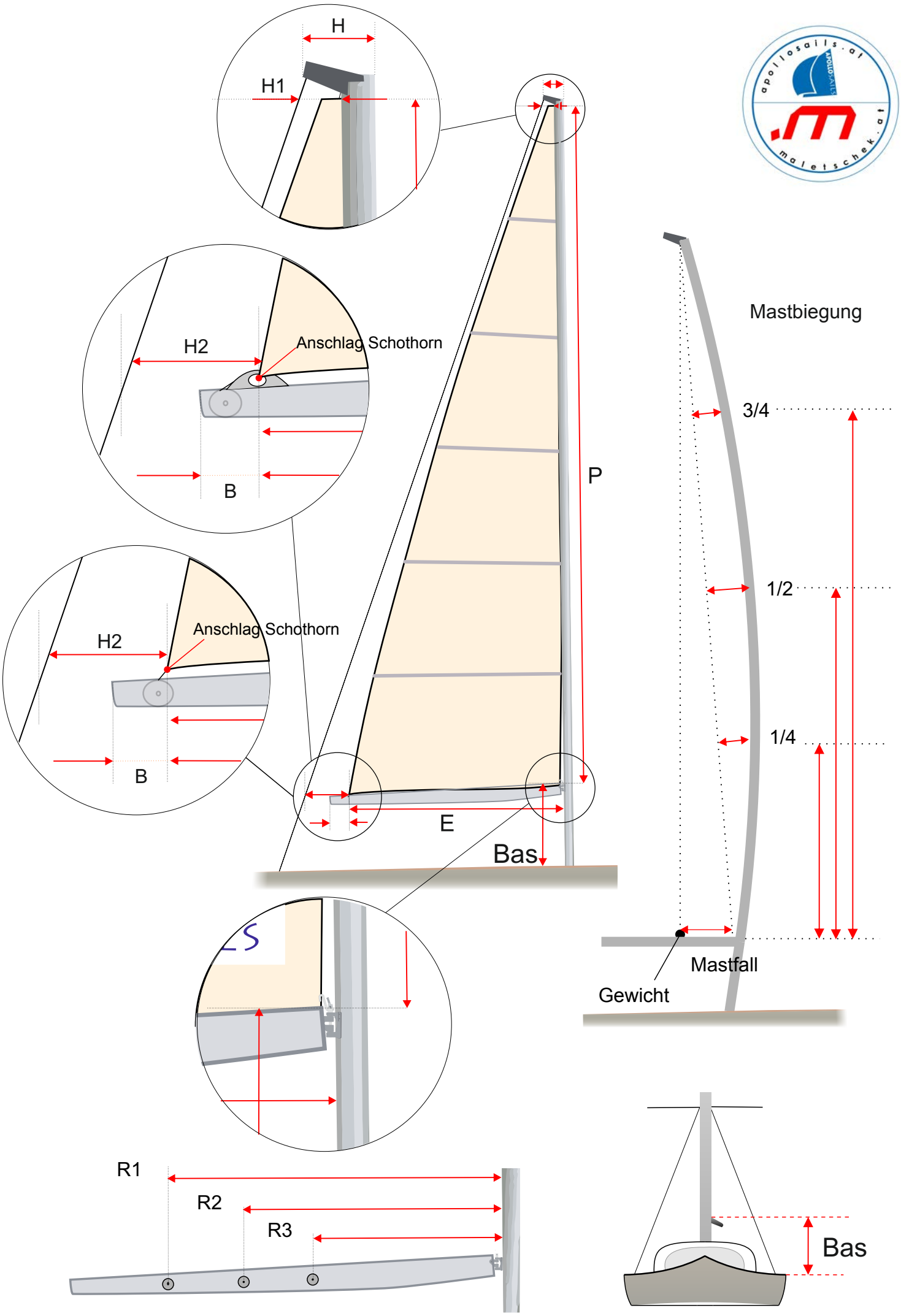
Segelnummer:

Ja ○

Nein ○ Farbe:

blau○ rot ○ schwarz○ grau○ weiß ○

Anmerkungen (spezielle Wünsche):


H
H1
H2
Anschlag Schothorn
B
H2
Anschlag Schothorn
B
P
E
Bas
Mastbiegung
3/4
1/2
1/4
Mastfall
Gewicht
R1
R2
R3
Bas